

Merken

PRESSEMELDUNG

BKK advita erhöht Zuschuss für Schüßler-Salze und homöopathische sowie anthroposophische Arzneimittel auf insgesamt 200 Euro. Satzungsleistungen auf Gesamtwert von über 1100 Euro erhöht. B12, Eisen, Zink, Jod und B2-Untersuchung im Bonusprogramm enthalten. Gleichzeitig erzielt Kasse Einnahmenüberschuss von rund 140.000 Euro.

Alzey, 03.03.2017

Die Nachfrage steigt. Seit Jahren schon setzen immer mehr Menschen auf die natürliche Unterstützung ihres Organismus durch alternativmedizinische Präparate oder naturheilkundliche Behandlungen.

Am 1.1.2017 hat die BKK advita viele alternativmedizinische Leistungen erneut erhöht. Für die Nutzung von Schüßler-Salzen können die Kunden nun bis zu 100 Euro jährlich erstattet bekommen. Gleiches gilt seit Jahresbeginn auch für homöopathische Arzneimittel. „Wir legen großen Wert auf die natürliche Unterstützung unserer Kunden mit den gewünschten Präparaten“, so Kornelia Diehm-Ottawa, stellvertretende Vorständin der BKK advita. „Wir haben deswegen auch den Zuschuss für die naturheilkundliche Zahnbehandlung auf 100 Euro im Jahr erhöht“.

Auch die Zahler jener, die sich pflanzlich ernähren steigt stetig an. Mitglieder, die am Bonusprogramm der Kasse teilnehmen, können sich dadurch ihre B12, Eisen, Zink, Jod und B2-Untersuchung sichern.

Die steigenden Zuschüsse gehen einher mit einem zudem positiven vorläufigen Rechnungsergebnis. Für das Jahr 2016 kann die Kasse einen Einnahmenüberschuss von rund 140.000 Euro melden. „Es freut uns besonders, dass wir mit unserem guten Ergebnis auch den Kunden immer wieder etwas zurückgeben können“, so Norbert Pasternack, Vorstand der Kasse. „Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit zu den

gesetzlichen Leistungen weitere Satzungsleistungen im Gesamtwert von über 1100 Euro in Anspruch zu nehmen.

Und das bei gleich bleibendem Beitragssatz in Höhe von 15,7 Prozent“ freut sich Pasternack.

Eine Auswahl der Satzungsleistungen der BKK advita:

Bonusprogramm

(inklusive B12, Eisen, Zink, Jod und B2-Untersuchung): 190 Euro

Osteopathie: 240 Euro

Schüßler-Salze: 100 Euro

Homöopathische/anthroposophische Arzneimittel: 100 Euro

Naturheilkundliche Zahnbehandlung: 100 Euro

Präventionskurse: 198 Euro

Nestwärme: 200 Euro

Beitragssatz: 15,7 Prozent

Über die BKK advita

Die BKK advita ist die erste umweltzertifizierte Krankenkasse Deutschlands. Im Fokus stehen die Verbindung zwischen Umwelt und Gesundheit sowie der Gedanke der Nachhaltigkeit. So werden schulmedizinische Leistungen durch eine Vielzahl natürlicher und auf Nachhaltigkeit ausgelegter Behandlungsangebote, wie beispielsweise Homöopathie, Osteopathie, Biofeedback oder Leistungen der Naturheilzahnkunde ergänzt. Langfristig angelegte Vorsorge- und Präventionsleistungen dienen dem persönlichen Gesundheitsmanagement der Versicherten. Werber können Ihre Prämie für Baumpatenschaften spenden und die Zusammenarbeit im Finanzsektor erfolgt mit nachhaltig orientierten Banken. Der Ökostrombezug sowie die Reduktion von Verbrauchsgütern runden die Klimaschutzaktivitäten ab.

Seit 1. Januar 2015 können die gesetzlichen Krankenkassen ihren Beitragssatz innerhalb gewisser Grenzen selbst festlegen. Die Mitglieder der BKK advita profitieren auch weiterhin von der finanziellen Stabilität mit einem vom Schätzerkreis empfohlenen durchschnittlichen Beitragssatz in Höhe von 15,7 Prozent.

Der Sitz der BKK advita befindet sich in Mainz, die Hauptverwaltung befindet sich im rheinhessischen Alzey. Ursprünglich war sie eine Betriebskrankenkasse nur für die Mitarbeiter von drei Unternehmen (Schott AG, Carl Zeiss AG und KSB AG). Seit Ende 2010 ist die BKK advita nachhaltig ausgerichtet und bietet ihre Leistungen als geöffnete Krankenkasse bundesweit an. Weitere Informationen finden Sie unter www.bkk-advita.de.

Pressekontakt:

BKK advita

Dr. Gabriele Ackermann

Mainzer Str. 5, 55232 Alzey

Tel: +49 (0)6731 / 9474-140

E-Mail: gabriele.ackermann@bkk-advita.de